Georg Bötticher (1849-1918)

Die Rathaustreppe zu Fulda.

Am Rathausbrunnen zu Fulda,
Da stehen die Mägde zu Hauf:
Die spitzen, klatschenden Zungen,
Die werden da wacker geschwungen
Wie Räder beim Wasserlauf!

Doch die man im Leben dort lügen
Und schwatzen und klatschen gesehn,
Die haben *nach ihrem Tode* –
Das ist in Fulda so Mode –
Was Seltsames auszustehn:

Sie müssen die Rathaustreppe
Glattscheuern im Mondenschein . . .
Und zwar mit den *eigenen Zungen*!
Da heißt es dann hurtig geschwungen,
Bis alles hübsch sauber und rein!

Die Rathaustreppe zu Fulda
Ist immer blitze-blank:
An Solchen, die Lügen spinnen
Und Schlimmes vom Nachbar ersinnen,
Fehlt's nimmer – Gott sei Dank!
(99 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/boettich/schnick/schni204.html

classtests.com